

A Auer

e book

Johann Aßbeck

Kriminell gut hören

ENGLISCH

6.–10. Klasse



Professionell
eingesprochene
Hörspielkrimis

Fesselnde Hörspielkrimis
mit differenzierten
Aufgaben zur Förderung
der Hörkompetenz



ZUSÄTZLICH ZUM BUCH ALS DOWNLOAD ERHÄTLICH

NEU!

Zu diesem Thema bieten wir Ihnen optional als Ergänzung weitere Materialien und Ideen, die genau auf die Inhalte des Buches abgestimmt sind. Diese Materialien sind in Form von Downloads online erhältlich unter

www.auer-verlag.de/bestnr/08654
www.lehrerwelt.de/bestnr/08654



Kreative Methode

Fantastisch gut lesen Englisch 5 – 7
6. Klasse

19 Seiten, DIN A4 | 07254DA2 | 8,40 €*



Kreative Methode

Kriminell gut lesen Englisch 5 – 7
7. Klasse

27 Seiten, DIN A4 | 07251DA3 | 9,40 €*



Kreative Methode

The gold rush in California
Mystery Englischunterricht – 8. Klasse

11 Seiten, DIN A4 | 08425DA7 | 5,80 €*



Vertiefung &
Weiterführung

Digitale Medien Englisch Listening
Einfache Ideen, step-by-step erklärt –
das kann jeder

12 Seiten, DIN A4 | 08299DA2 | 5,80 €*



Übung &
Wiederholung

**Hörkompetenz-Training im
Englischunterricht 7 – 8**
Erzählungen – Mobbing,
Sherlock Holmes und Pest

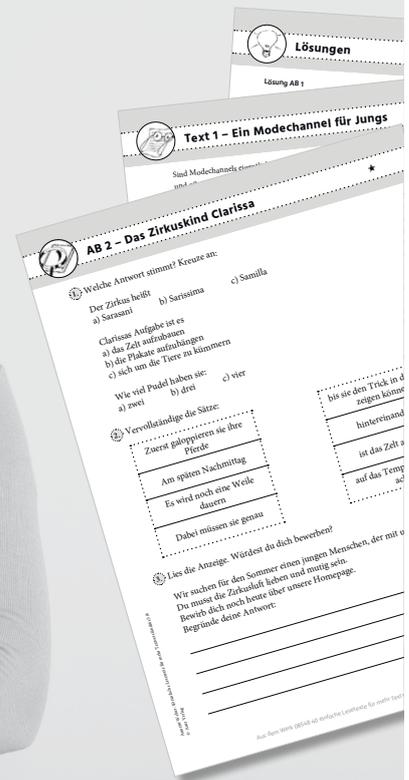
9 Seiten, DIN A4 | 07068DA1 | 3,80 €*

*Preisänderungen (insbesondere im Falle einer Mehrwertsteueränderung) und Irrtümer vorbehalten.

**Gratis für
Lehrer*innen!**

**Kostenlose Materialien
sofort downloaden
und im Unterricht
einsetzen!**

Download der Gratis-Materialien unter
www.auer-verlag.de/gratisdownloads



Wir haben uns für die Schreibweise mit dem Sternchen entschieden, damit sich Frauen, Männer und alle Menschen, die sich anders bezeichnen, gleichermaßen angesprochen fühlen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit für die Schüler*innen verwenden wir in den Kopiervorlagen das generische Maskulinum. Bitte beachten Sie jedoch, dass wir in Fremdtexen anderer Rechtegeber*innen die Schreibweise der Originaltexte belassen mussten.

In diesem Werk sind nach dem MarkenG geschützte Marken und sonstige Kennzeichen für eine bessere Lesbarkeit nicht besonders kenntlich gemacht. Es kann also aus dem Fehlen eines entsprechenden Hinweises nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt.

© 2023 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der*die Erwerber*in der Einzellizenz ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Präsenz- oder Distanzunterricht zu nutzen.

Produkte, die aufgrund ihres Bestimmungszweckes zur Vervielfältigung und Weitergabe zu Unterrichtszwecken gedacht sind (insbesondere Kopiervorlagen und Arbeitsblätter), dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte einschließlich weiterer Lehrkräfte, für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Mit dem Kauf einer Schullizenz ist die Schule berechtigt, die Inhalte durch alle Lehrkräfte des Kollegiums der erwerbenden Schule sowie durch die Schüler*innen der Schule und deren Eltern zu nutzen.

Nicht erlaubt ist die Weiterleitung der Inhalte an Lehrkräfte, Schüler*innen, Eltern, andere Personen, soziale Netzwerke, Downloaddienste oder Ähnliches außerhalb der eigenen Schule.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autor*innen: Dr. Johann Aßbeck

Illustrationen: Kristina Klotz

Satz: Typographie & Computer, Krefeld

Audio-Produktion: FLÖDL Audioproduktion, Ziemetshausen, Sprecher*innen: David Ingram, Kerstin Ingram, Norman Clubb, Carin Hausmann, Petra Bicker, Kester Baur, Crispin Baur, Filip Mitrovic

ISBN 978-3-403-38654-4

www.auer-verlag.de

Inhaltsverzeichnis



Vorwort	6
Hinweise zum Einsatz der Hörspielkrimis	7
Inspector McInnes	10
Case 1: The missing box (<i>ab Klasse 6</i>)	11
Case 2: A spy at the vampires' annual meeting (<i>ab Klasse 7</i>)	19
Case 3: The kidnapped penguin (<i>ab Klasse 7</i>)	28
Case 4: A message from prison (<i>ab Klasse 7</i>)	37
Case 5: The stolen jewellery! (<i>ab Klasse 8</i>)	45
Case 6: The best burger in town (<i>ab Klasse 8</i>)	54
Case 7: Pickpockets at Camden Market (<i>ab Klasse 9</i>)	63
Case 8: The stage is a dangerous place (<i>ab Klasse 9</i>)	71
Selbsteinschätzungsbogen: Hören und Verstehen	80



Die Benutzerhinweise zum Download des Zusatzmaterials und den entsprechenden Zusatzcode finden Sie am Ende des Buches.

Inhaltsverzeichnis des digitalen Zusatzmaterials



Alle Hörspurgeschichten finden Sie als MP3-Dateien in den digitalen Zusatzmaterialien zu diesem Titel. Sie können über die üblichen Multimedia-Programme (z. B. Windows Media Player) auf dem Computer abgespielt werden.

QR-Code	Track-Nr.	Hörspiel	Dauer	Sprecher*innen
	1	Case 1: The missing box	4:54	Narrator / Evan Thompson: David Ingram David Thompson: Filip Mitrovic Mrs Simpson: Petra Bicker Oliver Jenkins: Norman Clubb Sarah Steel: Kerstin Ingram
	2	Case 1: The missing box – Solution	0:46	David Thompson: Filip Mitrovic Evan Thompson: David Ingram
	3	Case 2: A spy at the vampires' annual meeting	5:04	The President: Carin Hausmann Roderick: Kester Baur Edward: Norman Clubb Ludmilla: Kerstin Ingram
	4	Case 2: A spy at the vampires' annual meeting – Solution	0:39	The President: Carin Hausmann Ludmilla: Kerstin Ingram
	5	Case 3: The kidnapped penguin	4:16	Newsreader: Carin Hausmann O.Brian: Kester Baur C.I. Walker: Norman Clubb C. Fletcher: Petra Bicker
	6	Case 3: The kidnapped penguin – Solution	1:10	C.I.Walker: Norman Clubb C. Fletcher: Petra Bicker
	7	Case 4: A message from prison	3:18	C.I. Fletcher: Petra Bicker Insp. Longsden: Kester Baur C. Walker: Norman Clubb
	8	Case 4: A message from prison – Solution	0:41	C.I. Fletcher: Petra Bicker C. Walker: Norman Clubb
	9	Case 5: The stolen jewellery!	3:37	Narrator: David Ingram Lady Gwendolyn: Petra Bicker Sir Mortimer: Norman Clubb C.C.Cumming: Kester Baur Skinny Bill: Crispin Baur

Inhaltsverzeichnis des digitalen Zusatzmaterials



	10	Case 5: The stolen jewellery! – Solution	0:42	Lady Gwendolyn: Petra Bicker C.C.Cumming: Kester Baur
	11	Case 6: The best burger in town	5:59	Andrew: Kester Baur Steve: Crispin Baur Yvonne: Kerstin Ingram Olga: Karin Hausmann
	12	Case 6: The best burger in town – Solution	1:17	Yvonne: Kerstin Ingram Olga: Karin Hausmann
	13	Case 7: Pickpockets at Camden Market	6:25	Sergeant Miller: Petra Bicker Stephen Oats: Kester Baur Bill O'Leary: Norman Clubb Robin Fraser: Carin Hausmann Alison Barron: Kerstin Ingram
	14	Case 7: Pickpockets at Camden Market – Solution	0:41	Sergeant Miller: Petra Bicker
	15	Case 8: The stage is a dangerous place	7:54	Narrator: David Ingram Rachel: Kerstin Ingram Mr Steel: Crispin Baur Vicky: Carin Hausmann Kenneth: Kester Baur Fiona: Petra Bicker
	16	Case 8: The stage is a dangerous place – Solution	1:35	Mr Steel: Crispin Baur

Vorwort



Ständig hören wir in unserem Alltag Sprache und verstehen sie auch problemlos, sofern nicht Lärm, undeutliche Aussprache oder ein ungewohnter Dialekt uns daran hindern. Ca. 45% unserer sprachlichen Tätigkeit im Alltag nimmt das Hören ein (Feyten 1991), ohne verstehendes Hören ist daher Alltagskommunikation schlecht vorstellbar. Schwierigkeitsfaktoren wie hohe Sprechgeschwindigkeit, Eigentümlichkeiten der Aussprache (z. B. Nuscheln), unterschiedliche Akzente, durch Nebengeräusche überdeckte Wörter werden uns nur dann als Verstehenshindernisse bewusst, wenn diese Probleme sehr massiv auftreten, denn das Hörverstehen in der Muttersprache ist ein hoch automatisierter Prozess, den wir täglich üben und bei dem wir gelernt haben, Hörprobleme spontan und effektiv zu lösen.

Dies ist beim Erlernen einer Fremdsprache zumeist nicht der Fall. Deshalb fühlen sich Fremdsprachenlerner beim Hören häufig überfordert und dem Sprecher „machtlos ausgeliefert“, denn im Gegensatz zum Lesen von Texten ist das gesprochene Wort flüchtig und erlaubt kein langes Nachdenken oder wiederholtes Rezipieren der Information. Deswegen ist die Information verloren, wenn sie nicht sofort verstanden und gespeichert wird. Hörverstehen ist daher bei zahlreichen Lernern mit Angst verbunden, die jedoch durch den gezielten Einsatz von Hörstrategien in Verbindung mit sorgfältig gestuften Üben erheblich reduziert werden kann (Vogely 1998).

Die meisten Menschen begeistern sich für Aktivitäten, die mit Spaß, Spannung und Neugierde verknüpft sind. Daher zählen Kriminalromane zu den beliebtesten Freizeitlektüren, denn sie weisen genau diese Komponenten auf. Fremdsprachliche Kriminalhörspiele kombinieren diese motivierenden Merkmale mit einer sehr wichtigen Form des Hörens, bei dem wir ständig zwischen Globalverstehen und der Konzentration auf besonders relevante Einzelinformationen hin und her wechseln. Diese Art des Hörens dominiert im Alltag. Ist der Hörtext spannend und fordert zur Lösung eines interessanten Problems auf, so hören viele Schüler auch in der Fremdsprache „natürlich“, d. h. so wie in ihrer Muttersprache (solange sie der Hörtext nicht überfordert). Sie erschließen dabei unbekannte Wörter und konzentrieren sich auf die wesentlichen inhaltlichen Informationen.

Die Geschichten aus dem Band „Kriminell gut hören Englisch“ sollen daher nicht nur zu einem spannenden, mit Spaß und Freude verbundenen Hören führen, sondern auch, gleichsam nebenbei, wichtige Hörstrategien schulen, ohne dass dies die Freude an den Geschichten beeinträchtigt. Diese Art des Hörens ist das wesentliche Ziel der Hörverstehensschulung im Fremdsprachenunterricht.

Literatur:

Feyten, C. M. "The power of listening ability: an overlooked dimension in language acquisition". In: *The Modern Language Journal* 75, 1991, pp. 173–180.

Vogely, A. J. "Listening Comprehension Anxiety: Students' reported sources and solutions". In: *Foreign Language Annals* 31, 1/1998, pp. 67–80.



Didaktisch-methodische Überlegungen

Die Texte:

Die acht Hörspiele sind für die Klassenstufen 6 bis 10 konzipiert. Jede Kriminalgeschichte ist eine in sich geschlossene Einheit, die unabhängig von den anderen Geschichten eingesetzt werden kann. Das jeweilige Hörspiel enthält eine Klassenstufenempfehlung, letztlich ist jedoch die Einschätzung der Hörkompetenz durch die Lehrkraft entscheidend für den Einsatz, da diese innerhalb der einzelnen Klassenstufen erheblich variieren kann. Alle Hörspiele finden Sie im digitalen Zusatzmaterial des Bandes und zusätzlich als QR-Codes auf den jeweiligen Arbeitsblättern. Zu jedem Hörspiel liegt auch der schriftliche Text vor, welcher der Lehrkraft die Planung erleichtert und es erlaubt, Schüler*innen mit spezifischen Hörverstehensproblemen (z. B. stark verminderte Konzentrationsfähigkeit, ausgeprägte Hörangst) das Hörverstehen durch das Mitlesen zu erleichtern. Dies sollte allerdings nur in absolut notwendigen Fällen erfolgen, da die Hörverstehenskompetenz letztlich nur durch viel Hören unter realistischen Bedingungen (d. h. ohne Mitlesen) entwickelt werden kann.

Die Lernziele:

- Im Vordergrund steht natürlich das **Hörverstehen**, bei dem sich *listening for gist* und *listening for specific information* abwechseln, wie es das Wesen der Kriminalgeschichte erfordert und wie es auch dem Hören in der außerschulischen Realität entspricht. Das Hörverstehen kann durch Hörverstehensaufgaben auf drei Kompetenzniveaus überprüft werden (Worksheets 1), die in der Klasse eine sinnvolle Differenzierung erlauben. Die Lösungen zu diesen Aufgaben befinden sich im Anschluss an jedes Kapitel und erlauben eine Selbstkontrolle durch die Schüler*innen.
- Auch die **mündliche Kommunikationsfähigkeit** der Schüler*innen wird gefördert, denn die Lösung des Falls erfolgt stets zunächst in Zusammenarbeit mit einem*er Partner*in und anschließend in der Diskussion der Lösungsvorschläge mit mehreren Partnern*innen. Am Ende werden die Ergebnisse im Klassenplenum besprochen.
- Jede Einheit schließt mit einer Aufgabe zur **kreativen Sprachverwendung**, die das Thema der Kriminalgeschichte aufgreift und die Schüler*innen zu einem spielerischen und freien Gebrauch der Fremdsprache anregt, wobei das wesentliche Vokabular der Geschichte nochmals umgewälzt wird.
- Da die Kriminalgeschichten im Vergleich zu Lehrbuchtexten relativ lang sind, erfordern und fördern sie auch **ausdauerndes konzentriertes Hören** und Konzentration im Allgemeinen.
- Last but not least: Die Schüler*innen sollen erkennen, dass Englischunterricht **Spaß** machen und spannend sein kann.

Die Vorgehensweise:

Ein Hörtext, der einen unvermutet und ohne jegliche Vorbereitung „überfällt“, ist per se schwer und kann zu Hörblockaden führen. Ein zum Thema hinführendes durch Bilder gestütztes Gespräch ist deshalb grundsätzlich sinnvoll und für schwächere Schüler*innen auch fast immer notwendig. So kann beispielsweise bei der Geschichte „The best burger in town“ vor dem Anhören diskutiert werden, warum Burger so beliebt sind, was einen guten Burger ausmacht, welche Probleme das Essen eines Burgers auf der Straße für die eigene Kleidung und das Straßenbild mit sich bringt usw. Im Laufe dieses Gesprächs können auch die Schlüsselwörter geklärt werden, deren Unkenntnis beim anschließenden Hören des Textes zum Nichtverstehen zentraler Passagen führen könnte.